Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Alte Abonnentin in Bern. Ihre Anfrage ist unklar. So wie wir die Sache verstehen, wird ein Inserat in unserem Blatte Ihnen am ehesten dienen.

Frl. **E. K.** in **K.** Wir haben Ihre Anfrage dem Sprechsaal einverleibt. Shermann's Methode richtig erlernt, ist ein Kapital für die Schneiderin und für die Hausmutter, welche den Bedarf an Kleidern selbst herstellt. Wenn genau Maß genommen wird, so ist jedes Anprobiren ganz unnöthig und die Taillen sitzen, jeder Form angepaßt, in tadelloser Weise.

Hrn. Gmdrth. **H.-B.** in **B.** Für Ihre freundliche Mittheilung besten Dank! Dieser Vereinigung gilt schon längst unsere lebhafte Sympathie und wir sind jederzeit dankbar, wenn uns Gelegenheit geboten wird, das Gute öffentlich zur Anerkennung zu bringen, in der sicheren Erwartung, daß das anderswo glücklich Erreichte und Durchgeführte hier und dort zur Nacheiferung ansporne. Kam in Nr. 42 bereits zur Behandlung.

Frau Prof. **M. W.** in **T.** Ihre freundliche Sendung bestens verdankend, werden wir gerne auf das Gewünschte eintreten.

Junge Hausfrau in **M.** Die nächste Nummer wird Ihnen über die automatische Waschmaschine von Ingenieur Lavatter-Butte Ausführlicheres bringen.

Nr. 23 über'm Ozean. Ein recht herzliches Grüß Gott! Ihnen, die Sie so unerwartet und freundlich herübergrüßen. Wie sollten wir Ihrer uns nicht lebhaft und mit aufrichtiger Freude erinnern; Ihrer und unserer gepflogenen Korrespondenz. Sie sind seit elf Jahren unsere treue Abonnentin und gewinnen die „Schweizer Frauen-Zeitung" je länger, je lieber, sie ist Ihnen zur unentbehrlichen Lektüre geworden. Wir danken Ihnen für dieses liebe Wort, das uns ehrt und anspornt, unserm Streben treu zu bleiben. Für Ihre so liebenswürdig in Aussicht gestellten Mittheilungen werden wir Ihnen sehr dankbar sein; Sie erfreuen damit nicht nur uns, sondern auch Andere. Nehmen Sie unsern Gruß aus der Heimat für sich und die Ihrigen. Lassen Sie bald von sich hören!

Hrn. **Isidor K.** in **L.** Wollen Sie sich, bitte, noch einige Zeit gedulden.

N. N. II. Ob wir eine Liebschaft zwischen jungen Leuten von 18 Jahren auch als Unnatur ansehen? fragen Sie uns. Sie selbst halten die sog. „erste Liebe", aus der in der Regel nichts fürs Leben wird, für eine entzückende und liebliche Tändelei, wenn sich nämlich beide Theile innert den Grenzen des Anstandes halten, wie es ja von gebildeten Menschen erwartet wird.

Wir halten dafür, es sei besser, wenn die erste Liebe sich möglichst spät melde, so daß die Möglichkeit gegeben ist, es könnte für das Leben etwas daraus werden. Es will uns scheinen, als ob im Jahrhundert des Dampfes der Zeitpunkt allzu früh erscheine, wo es heißt: Vom Mädchen reißt sich stolz der Knabe, und daß hinwieder dieser Stolz allzurasch sich verwandle in jenes: Erröthend folgt er ihren Spuren. Nicht Tändelei soll die Liebe sein — auch die erste nicht — sondern Kultus, wenn sie den Jüngling zu einem guten Lebenswandel anspornen, sein Talisman im lockenden Weltgetümmel werden soll. Es mag ja wohl sein, daß dem Jüngling die erste Liebe als entzückende Tändelei erscheint, weil er sich gar bald klar ist, daß daraus nichts werden kann. Was der Jüngling indeß als süßer, lieblicher Scherz auffaßt, das ist für die eben anders geartete Jungfrau inniger, heiliger Ernst. Wo ein ächtes Weib im Mädchen schlummert, das wird sich zu keiner Liebeständelei herbeilassen, blos weil sie entzückend und lieblich ist. Welcher gereifte Mensch sollte nicht wissen, daß die Liebeständelei der Leidenschaft die Thüre öffnet, daß sie ein Spielen ist mit dem Feuer, eine süße Lockung des Dämones Sinnlichkeit. Gewissenhafte Eltern werden ihre Söhne über diese Selbstversuchungen aufklären, sie werden die Unerfahrenen belehren, daß es niedrig ist, sich in ein Liebesverhältniß einzulassen und einem Mädchen von Liebe zu reden, wenn auch nur bildlich, so lange er für seine Liebe nicht einstehen darf, die auf ihn gesetzten und durch ihn erregten Wünsche und Hoffnungen nicht zu verwirklichen vermag. Der menschen- und seelenkundige Rosegger gibt seinem jungen Sohne über dieses Kapitel folgende goldene Worte zur Beherzigung: „Ich warne Dich vor vertraulichem Umgang mit Frauen. Sind solche jünger als Du und bist Du der einleitende Theil, so ist Deine Verantwortung noch um so größer. Es ist furchtbar, mein Sohn, eigenes Lebensglück zu zerstören, aber es ist noch furchtbarer, fremdes zu vernichten. Willst Du was Rechtes werden, ein tüchtiger, glücklicher Mensch, so hüte Dich; Du versäumst es nicht. Geize mit Deinem jungen Leben, Du wirst es nicht bereuen. Gieb der sogenannten Liebe kein Gehör, so lange Du Dich erwehren kannst. Sie klopft jahrelang an die Thür, ohne daß es ihr ernst wäre. In unseren Zonen ist beim achtzehn- oder zwanzigjährigen Jüngling das Lernen noch Naturnothwendigkeit. Eine flinke Regsamkeit des Geistes und des Körpers wird in diesen Jahren einer allmälig erwachenden Neigung leicht Herr und der Organismus und die geistigen Fähigkeiten vermögen sich ungestört auszubilden zu einem ganzen Manne. Leibesübungen, als Turnen, Ringen, Fechten u. s. w., richten sich nicht so sehr gegen einen äußeren, als vielmehr und mit größerem Erfolge gegen einen inneren Feind, den zu besiegen die schönste Heldenthat eines jungen Mannes ist." Sie sehen, das ist die Ansicht Eines von Ihrem Geschlechte, den wohl Niemand als einen Philister oder finsteren Eiferer schelten wird. Unsere Meinung ist die einer Fünfzigjährigen — die aber auch einmal 18 Jahre alt war und jene Zeit nicht vergessen hat.

Frau **E. K.** in **B.** Für Ihre freundliche Antwort besten Dank!

An Verschiedene. Wir müssen nochmals um Geduld und Nachsicht bitten. Auf nächste Nummer denn!

Eine häufige Todesursache.

Ist Bright'sche Nierenkrankheit heilbar? (Entnommen und übersetzt von der November-Ausgabe des „Family-Doctor", London.) Die allgemeine Aufmerksamkeit, welche die Bevölkerung jetzt solchen Gegenständen widmet, veranlaßte die London „Evening News and Post", in ihren Spalten der Ausgabe vom 10. August eine Zusammenstellung von Gutachten ärztlicher Spezialisten in England und anderen Ländern über die wichtige Frage: „Ist Bright'sche Nierenkrankheit heilbar?" zu veröffentlichen. — In Anbetracht der allgemeinen Ansicht, daß, wenn bei einem Patienten Bright'sche Nierenkrankheit diagnosirt wird, keine Hoffnung auf Genesung mehr vorhanden ist, und diese Meinung auch fast ausschließlich unter Medizinern existirt, so muß es von größtem Interesse der Leser dieses höchst interessanten Artikels gewesen sein, zu vernehmen, daß solche Kapazitäten, wie Sir Morrell Mackenzie, Dr. Maclagan, Leibarzt von Prinzessin Christian, Dr. Samuel Mills, Dr. Herbert Tibbets und andere hervorragende Aerzte in London, die Meinung äußerten, daß wohl diese Krankheit in gewissen Phasen unheilbar ist, in anderen hingegen heilbar, oder daß wenigstens das Leben auf längere Zeit verlängert werden kann.

Dieser Ansicht sind auch Dr. Dujardin Beaumetz, Dr. Bouchard, Dr. Labadie-Lagrave und Prof. Lépine in Paris, Prof. Senator in Berlin, Prof. Rothnagel, Schrötter und Winternitz in Wien.

Prof. Germain Lee in Paris weist darauf hin, daß das Vorhandensein von Eiweiß im Urin nicht immer ein sicheres Zeichen von Bright's Nierenkrankheit ist, ein Fehler, der so vielfach von Aerzten gemacht wird.

Es muß für den Erfinder und Fabrikanten von Warner's Safe Cure höchst schmeichelhaft sein, zu sehen, daß die größten medizinischen Autoritäten jetzt in oben ausgesprochenem Gutachten nur das bestätigen, was derselbe schon seit Jahren behauptete und durch Erfolge bewiesen hat.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß durch die Bemühungen der Firma Warner das Volk erst richtig auf die Bedeutung der Nieren und deren Erkrankungen aufmerksam gemacht wurde und sich dadurch große Verdienste erworben hat, welche Jedermann anerkennen muß.

Im Ausverkauf
Burkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per Meter bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franko Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.
Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft
Oettinger & Co., Zürich.
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko. [689

Alle, die den Leberthran
nicht vertragen, sollen eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nussschalensyrup** machen. Seit 17 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50; letztere für eine monatliche Kur genügend. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** [869

Vortheilhaft! Unser Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Saisonschluß.
Pracht-Auswahl in Stoffen für **Damenkleider** und **Mäntel.** Muster und Versandt franko. 125] **Wormann Söhne, Basel.**

Südweine.
Malaga oro fino, rothgolden, **Moscatel, Marsala** Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. **Madeira, Sherry, Portwein** Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, **franco** je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. **Pfaltz & Hahn, Basel.**

Für Familien.
Vorzüglicher alter rother **Tirolerwein** à 65 Cts. per Liter franko. **Veltliner** Fr. 2. —, **Bordeaux, Malaga** Fr. 2. 25, **Tokayer** Fr. 3. —, **Cognac** Fr. 3. 50 per Flasche franko. (Vom Kantonschemiker rein befunden.) [661
Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Seide. Seidenstoffe für Ball u. Gesellschaft
neueste Farben und Dessins, von **Fr. 1. 10 bis Fr. 15.** — per Meter, versenden meter- und robenweise an Jedermann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.
Seidenstoff-Fabrik-Union [86—2
Adolf Grieder & Cie. in **Zürich.**

Schwarze Lyoner Seidenstoffe
von C. J. Bonnet & Co. in Lyon.
Taffetas Frcs. 6.10—7.80—9.70—12.30.
Cachemires Frcs. 10.60—12.30—15.10—17.55.
Peau Cachemires Frcs. 10.60—13.20—16.05.
Satin Page Frcs. 8.80—13.20.
Radzimirs Frcs. 9.60—12.40—15.10.
Armûres Royale Frcs. 11.50—14.10.
Mascotte Frcs. 12.30—16.65.
Bengaline Frcs. 12.30.
Faille Française Frcs. 14.20.
Grosses Lager in schwarzen, weissen u. farbigen **Lyoner-** u. **Schweizer Seidenstoffen, Damasten, Sammten, Plüschen, Foulards, Grenadines** etc. — Muster gerne zu Diensten.
397] **G. Henneberg in Zürich.**

Gesucht.
In ein Hotel am Genfersee eine brave Tochter als **Lingère,** nicht unter 18 Jahren, die das Weissnähen gelernt und auch gut stopfen kann. Gute Behandlung. Eintritt sofort.
Offerten unter Chiffre **212 P poste restante Territet.** [887

886] Eine junge Tochter wünscht unter bescheidenen Ansprüchen das **Kochen** und die **Hausgeschäfte** gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung erwünscht.

Gesucht: Ein ordentliches, braves Mädchen in eine solide gangbare Wirthschaft auf dem Lande zum Serviren. Eintritt sofort. Familiäre Behandlung zugesichert. — Offerten unter Chiffre **R W 87 poste restante Ragaz.** [861

Stelle-Gesuch.
876] Eine junge Tochter, welche noch nie gedient hat, sucht Stelle zur Erlernung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung Hauptbedingung. Gefl. Offerten unter Ziffer 876 an die Exped. d. Bl.

Wo bietet sich Gelegenheit für eine bescheidene, gut erzogene Tochter, welche die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sich gegen freie Station in einer geachteten Familie nützlich zu machen? Unter zusagenden Verhältnissen würde eine kleine Entschädigung bezahlt. Die Tochter ist bleichsüchtig und kann sich deshalb nicht zu bezahltem, strengem Dienst verpflichten. Gefällige Anerbieten befördert die Redaktion. [891

In Maschinenstrickerei
Unterricht gratis. Auf Wunsch Arbeit in's Haus. Off. an d. Exp. sub Ziffer 593.

Die beliebten
Badener-Kräbeli
versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo [855
Conditorei Schnebli in Baden.

E. Haag, Bern,

Versandtgeschäft in **Weinen, Spirituosen** und **Liqueurs** (von Aerzten empfohlen).
Direkte Bezüge in Gebinden und Flaschen.
Spezialitäten: **Bordeaux-Weine und Cognacs;** grösste Auswahl; Gratisproben und Preislisten zur Verfügung. [783

Haushälterinstelle gesucht.

Tüchtiges Frauenzimmer, im Hauswesen erfahren, im Nähen und Verfertigen von Kinderkleidchen geübt, das deutsch und französisch spricht, sich auf Erziehung der Kinder versteht und auch Liebe zu solchen hat, **sucht Stelle** bei einem Wittwer. Gute Referenzen. Auf Verlangen wird Photographie geschickt.
Gefl. Offerten unter Chiffre R S 888 befördert die Expedition d. Bl. [888

Frisch eingetroffen:

eine grosse Sendung der bekannten vortheilhaften

Wolldecken

reine Wolle, fehlerfrei
in **scharlachroth**
à Fr. 5.50, 6.50, 7.50 bis 11.50
in **grau** u. **braun melirt**
à Fr. 6.50, 7.—, 8.— bis 12.50.

Grosse Auswahl
in feinsten, bunten **Bettdecken**
(H 3983 G) und **Reisedecken.** [892

Versandt nach Auswärts nur per Nachnahme prompt.

Jules Pollag
St. Gallen
z. Laterne Multergasse 1.

Carl Osswald, Winterthur

alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzer-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importirten **Thee feinster**
748] **Qualität,** wie folgt:
Ceylon Orange Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 6.—.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5. 50.
Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. 50.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4. 25.
Ceylon Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. —.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe Souchong, das 1/2 kg. Fr. 3.75.
China Souchong und **China Kongou,** das 1/2 kg. Fr. 4. 25.
Ferner empfiehlt er **ächten Ceylon-Zimmt,** ganz oder gemahlen, 1/2 kg. Fr. 3. —, 100 gr. 80 Cts., 50 gr. 50 Cts.
Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.
Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
ZÜRICH. [556
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Vorzüglich

an Farbe und Geschmack wird der Kaffee mit Zusatz von **Schweizer Kaffeegewürz** von **E. Wartenweiler-Kreis** in Kradolf. — **Zu haben in den Spezereihandlungen.** [645

Spielwaaren.

889] Um eine gute Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder rechtzeitig treffen zu können, verlange man **baldigst** den viele Neuheiten enthaltenden **Katalog** über **Spielwaaren** (Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele etc.) von dem Spezial-Geschäft von **Franz Carl Weber, Zürich,** mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof". Firma und Adresse genau zu beachten. Haupt-Niederlage für Zürich von **Richter's Anker-Steinbaukasten** und **neuen Geduldspielen.**

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen,** jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstäubte, gereinigte und gedörrte flaumreiche **Bettfedern, Flaum, Matratzenhaar** und **Wolle.** [126
Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.

Erste Preise an allen Ausstellungen.
Dennler's

Eisenbitter
Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen.** Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442

Dépôts in allen Apotheken.

Kinderhandarbeiten
Kinderbeschäftigungen
Fröbel'sche Spielgaben
Material für Kinderbeschäftigung
Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener
749] Waare
Winterthur. **Carl Kaethner.**
Kataloge gratis und franko.
Ansichtsendungen bereitwilligst.

[823

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantirt!
durch den schon seit Jahren mit bestem Erfolg angewendeten
= Haarspiritus =
von **J. Süsstrunk,** Fraumünsterstr. 9, **Zürich;** verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachsthum.
Grosse Flacons à Fr. 4. —
gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz. [787

Schrader's Tolma.

Seit Jahr. **erprobtes Mittel,** ergrauten Haaren ihre ursprüngl. Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50. **Nussextracthaarfarbe** in braun, blond u. schwarz. Flac. Fr. 2. 50. Apoth. **J. Schraders** Nachf., Apoth. **G. Schoder,** Feuerbach b. Stuttgart.
Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn.** In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [776

Unsere
Frauenwelt
in Stadt und Land,
namentlich alle
Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen, Krankenpflegerinnen etc.
finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete
der Medizin,
der Kinder- u. Krankenpflege,
der Gesundheitserhaltung,
der Schönheitspflege
im Detailversandtgeschäft von
C. Fr. Hausmann
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft — Fabrik chemisch-pharm. Präparate —
in St. Gallen.
Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise.
Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [67

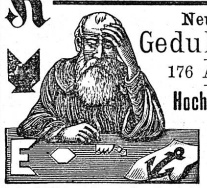
Universal-Kochtöpfe
als passendes Festgeschenk

für jede Hausfrau bringe in empfehlende Erinnerung. Saubere Arbeit in Kupfer. In jedem Ofen und Herd verwendbar. Preiscourant gratis und franko. [894
J. Wottle-Fierz, Wattwil.

Bitte vergessen Sie nicht,

wenn Sie heute Ihre Magd zum Einkaufen schicken, 1 Stück von
Bergmann's
Lilienmilch-Seife
mitbringen zu lassen.
Dieselbe darf, als die billigste, reinste und beste Toiletteseife der Welt, in keinem Haushalte fehlen.
Lassen Sie aber ausdrücklich
Bergmann's
Lilienmilch-Seife
mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner
von [864
Bergmann & Co.,
Dresden und Zürich,
verlangen, denn es existiren bereits miserable Nachahmungen.

Richters
Kopfzerbrecher.



Neuestes
Geduldspiel.
176 Aufgaben.
Hoch interessant und **sehr unterhaltend.**
Preis **75 cts.;** in allen Spielwaren-Geschäften.
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Schachteln mit der Fabrikmarke **„Anker"!**

Schweizer
Champagner
der
— Fabrik Stella —
Zürich — Unter-Engstringen.
Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.
Carte blanche „ 2.50 „ „
Halbe Flaschen 50 Cts., pro 2/2 Fl. mehr.
Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnirung, sondern vermittelst **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.
Verkaufs-Stelle für St. Gallen:
J. A. Hotz, z. Antlitz.
Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.
Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty** in **St. Gallen.** [530

Ia **Piemonttrauben**, weiss, 5 Kg. **Fr. 3. 80**
Madeira- „ 5 Kg. Fr. **2. 50**, 10 Kg. „ **4. 80**
Kastanien 5 „ „ **1. 70**, 10 „ „ **3.** —
850] **M. Gagliardi, Lugano.**
NB. 100 Kg. Kastanien **Fr. 16** franco Lugano.

Günstige Gelegenheit.

877] Ein bestens accreditirtes, 1843 gegründetes Geschäft in Zürich, mit feiner Kundschaft, wird Familienverhältnisse wegen auf 1. Januar käuflich abgetreten.
Dasselbe bietet einem jungen Ehepaar mit ca. 23 mille Baarschaft gesicherte und angenehme Existenz. Offerten unter Chiffre **B B B No. 255, poste restante Zürich.** [O F 877

Wolldecken.

Grösstes Lager in:

Steppdecken zu Fabrikpreissen à Fr. 9. 80, 18. —, 26. — und 38. —.
Alleinverkauf von — **Dr. Lahmann's** — **Reform-Baumwoll-Unterkleidung:** Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden, Beinkleider etc. etc.

Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreis: **Grau und braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80 u. 11. 90; **Roth** von Fr. 6. — bis Fr. 18. —; **Weiss** bis Fr. 23. —.
Jacquarddecken, halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppdecken mit **Daunenfüllung,** wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. — per Stück.
Reisedecken, Kinderwagendecken und **Schlummerpuffs.**
Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche Leichenkleider. [482

Bahnhofstrasse 35 H. Brupbacher, Zürich Bahnhofstrasse 35.

Gegen Husten und Heiserkeit.
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
893] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5750 J)

Aechte
Damen-Loden
à **Fr. 2. 40** bis **Fr. 3.** — per Meter.
Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider.
— Muster — [817
postwendend franco durch die ganze Schweiz.
Hermann Scherrer
zum Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3.

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate
haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit.
Sauter's Salol-Lanolin-Seife, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück.
Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizirendes Coniferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —.
Dutzendweise Rabatt. [617
Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf.

Fabrik künstlicher Blumen.
853] Stets das Neueste in feinen **Hut-** und **Ballblumen, Brautkränzen** und **Todtenbouquets.** Spezialität von naturgetreu nachgeahmten **Zimmerpflanzen, wasserdichten Grabkränzen** und **Festkränzen.**
Grosses Lager von allen zur **Anfertigung** von **künstlichen Blumen-** und **Filigran-Arbeiten** nöthigen **Blumenbestandtheilen.** (O H 4743)
J. Bernheimer & Cie., Marktgasse 42, **Bern.**

Diplom

Zürich 1883

Kochherde
zweilöchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von **Fr. 65** an
dreilöchrige „ „ „ „ von **Fr. 130** an
empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvollst [695
Ulr. Michel,
Langgasse bei St. Gallen.

Vorhangstoffe
eigenes und **englisches Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
830] **J. B. Nef** (vormals Nef & Baumann), **Herisau.**

III. Jahrgang. **Lauterburg's** 1892.
illustrirter schweizerischer Abreisskalender.
890] 366 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtlichen und geographischen Notizen (deutsche und französische Ausgabe).
Preis: Fr. 2.
Dieser Kalender wirkt nicht nur sehr belehrend und den Unterricht in Geschichte und Geographie lebhaft unterstützend, sondern auch ungemein unterhaltend, indem viele Kinder ihre liebste Beschäftigung darin finden, die Bilder auszuschneiden, einzukleben, zu bemalen oder nachzuzeichnen. (B 5300)
Dieser Abreisskalender sollte daher in keiner Familie fehlen, wo man etwas darauf hält, die Kinder auf angenehme und nützliche Art zu beschäftigen. Als Geschenk an Schweizer im Ausland, denen er an jedem Tag des Jahres eine hübsche Erinnerung aus der schönen Heimat bringt, eignet sich der Kalender ausgezeichnet; ebenso das im gleichen Verlag erschienene **Album „Schweizerbilder", Preis Fr. 3.** Beide können als Drucksachen zu 40 Cts. (Album 50 Cts.) nach dem Ausland versandt werden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser **E. Lauterburg,** Maler, **Bern.**

Migräne-Elixir von **B. & W. Studer,** Apotheker, in **Bern.** In Flacons à **Fr. 2. 50.**
Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [13

Cacao soluble
(leicht löslicher Cacao)
Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3. —
„ 1/4 „ „ „	„	1. 60
„ 1/8 „ „ „	„	—. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis. [61

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN im Jahre **1373** Durch den Prior Pierre BOUKSAUD
« Der taegliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zaehne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind,
Haus gegründet 1807 **SEGUIN** 106 & 108, rue Croix-de-Seguey
General-Agent: **BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschaeften, Apotheken und Droguenhandlungen.
[11] (8043)

Erstes schweizerisches Versandtgeschäft
Centralhof
— Zürich. —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen für Frauen und Männer **sowie Waarensendungen portofrei in's Haus.** Allerneueste Modebilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

wirklichen Total-Ausverkauf

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

		per Elle	per Meter
Doppeltbreite **Damentuche** in solidester Qualität	à Fr.	—.45	—.75
do. **Côtelé-Tuche**	„ „	—.75	1.25
Reinwollene, doppeltbreite **Phantaisie-Rayé**	„ „	—.85	1.45
do. do. **do. Carreaux**	„ „	—.85	1.45
do. do. **Drap-Foulé**	„ „	—.75	1.25
do. do. **Rayé** und **Carreaux-Foulé**	„ „	—.75	1.25
do. do. **Cachemirs** und **Mérinos**	„ „	—.63	1.05
do. do. **Schwarze Nouveautés**	„ „	—.85	1.45
Mousseline laine, Ball- und **Gesellschaftsstoffe**	„ „	—.85	1.45
Jupons und **Moirée-Stoffe** in bester Qualität	„ „	—.45	—.75
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	„ „	—.40	—.65
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	„ „	1.65	2.75
Rohe u. **gebleichte Baumwolltücher** 80—180 cm breit	„ „	—.17	—.28

		per Elle	per Meter
Elsässer Foulards und **Waschstoffe** in solidest. Druck	à Fr.	—.20	—.35
do. **Madapolam** und **Zephir** in vorzüglichster Qual.	„ „	—.27	—.45
Extra Prima-Qualitäten, hervorragend solid und neu	„ „	—.39	—.65

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Buxkin, Velour u. **Cheviot,** ca. 140 Cm. breit, reine Wolle, nadelfertig	à Fr.	1.20	1.95
Kammgarn, Elboeuf u. **Loden** do. do.	„ „	2.80	4.65
Berner Halblein, ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual.	„ „	2.85	4.75

Muster unserer reichhaltigen Collectionen in **Herren- und Knabenkleider-Stoffen** versenden **umgehend franco.**

Wiederverkäufer, Anstalten und **Vereine** machen speziell auch auf die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam. [846

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden höflichst ein

Erstes schweizerisches Versandtgeschäft

Centralhof — Oettinger & Co. — Zürich.

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

C. Fr. Hausmann
in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet
— für Frauen —
Umstandsleibbinden
zum Schutze vor und nach dem Wochenbett, in grosser Auswahl.
Monatsverbände
— Gesundheitsbeinkleider —
aus solidem Tricot, mit Gebrauchsanweisung (incl. Pelotte und sechs Kissen), à **Fr. 5. —.** [764

Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung

Brüssel 1891: Ehren-Diplom.

Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch. Hauptsächlich blut- und knochenbildende Bestandtheile, auch für Erwachsene bei Magenleiden. Aerztlich empfohlen und chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr. *G. Wittstein* in München und Prof. Dr. *A. Rossel* in Winterthur. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien und bessern Spezereihandlungen. [382

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können. [627—2

Korkteppich

der wärmste und gesundeste Fussbodenbelag

— für sämmtliche Wohnräume, Corridors etc. —

Leichteste Reinigung ohne Wegnahme vom Fussboden.

Grosses Lager in verschiedenen Farben und Dessins.

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino — **Winterthur.** [781

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat **Abonnements-Inserate 1891.** November.

— Grösste Auswahl —

in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und **schönstem Laubsägeholz** — Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, **St. Gallen**
3 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
— Spezialitäten: — 5
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

4 **Atelier und Lehrinstitut für**
Damenschneiderei
Schw. **Michnewitsch, Zürich,** Lindenhof 5.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Gegr. **Kunst- & Frauenarbeitsschule.** 1880.
Praktische Töchterbildungsanstalt 2
Boos-Jegher — **Zürich.** — Vorsteher.

Feine Flaschenweine
und vorzügliche offene Tischweine
18 empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
7
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

— Erste schweizerische —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
— Zürich. — 10

Otto Baumann, Bankplatz, **St. Gallen**
besorgt den 17
An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. 19

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich)
— Filialen in: — 14
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte **Biel, Lausanne, Genf.** gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bettfedern

Wir versenden geg. Nachnahme nach allen Poststationen des In- u. Auslandes in Post-Colli nicht unter 9 Pfund
gut geschliss. Bettfed 1 M. d. Pfd.
bessere „ „ 1,30 u. 1,50 M.
feine daunenreiche „ 1,80 u. 2,20 M.
hochfeine weisse Bettfedern 2,50 M.
allerfeinste Schwanenschleiss 3 M.
neue diesjähr. Rupffed. 1,60 u. 1,80 M.
hochfeine Daunen 3,50, 4 u. 5 M.
Wildfedern 40 Pf. das Pfund.
Nichtconvenirendes wird zurückgenommen und umgetauscht, daher jed. Risico ausgeschlossen

H. GOTTHEINER & SOHN
Kempen i. Posen. Gegr. 1843.

(M à 768/3 A/B) [394

Brustleidenden und solchen, die an Katarrh, Husten und Athemnoth leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kinder wird der

Schrader'sche Traubenbrusthonig

als das allerbeste und reellste Mittel allseitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90, Apotheker **J. Schrader's** Nachf., Apotheker **G. Schoder, Feuerbach** b. Stuttgart.

Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn.** In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [780

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jedes Loos gewinnt sicher.

Jährlich 12 Ziehungen.
Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc.
zusammen zirka
10,000 Treffer
müssen schon in den **bevorstehenden Ziehungen** unbedingt gezogen werden. Nächste Ziehung am
1. Dezember d. J.
Jedes Loos gewinnt successive. Mit der 1. Monatszahlung von nur Fr. 4. — ausserdem ohne jede besondere Nachzahlung **sofortige vollgültige** Berechtigung einer Reise-
Unfall-Versicherungs-Police
über Frs. 2000 [646
für volle **fünf Jahre** und übersendet unterzeichnete Bank sofort das ordnungsgemäss ausgefertigte Originalnummern-Dokument nebst Prospekt. Ziehungslisten gratis.

Bank für Prämien-Werthe
von **Alois Bernhard, Zürich.**
Bereits 10-jähr. Firmabestand.

Nur Treffer in baaren Gelde.

Nicht mit Lotterie- oder nichtswerthigen Promesse-Loosen zu verwechseln.